

# Gartenmöbel-Anbieter im Vergleich

**Greenpeace prüft, wie urwaldfreundlich das Sortiment von Gartenmöbel-Anbietern im Raum Freiburg ist.**

Gartenmöbel werden oft aus Tropenholz hergestellt, weil dieses Holz hart und witterungsbeständig ist. Unzertifiziertes Tropenholz stammt zumeist aus Raubbau an den letzten Urwäldern unserer Erde. Urwälder sind für das Weltklima unersetzlich und zudem Heimat von rund 70 Prozent aller Tier- und Pflanzenarten. Freiburg kann die erste urwaldfreundliche Stadt Deutschlands werden, wenn Holzhandel, Verbraucher und Politik endlich ihrer Verantwortung nachkommen!

Der Kauf von Gartenmöbeln aus unzertifiziertem Tropenholz trägt zur Zerstörung der letzten Urwälder der Erde bei. Dies hat dramatische Konsequenzen für die Artenvielfalt und unser Weltklima. 20% der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen stammt aus der Zerstörung von Urwäldern. Brasilien und Indonesien rangieren deshalb auf Platz drei und vier der weltgrößten CO<sub>2</sub>-Produzenten. Wenn Sie beim Schutz der letzten Urwälder der Erde und des Weltklimas helfen wollen, müssen Sie trotzdem nicht auf Gartenmöbel aus Hartholz verzichten. Es gibt Alternativen, die nicht aus Urwaldraubbau stammen.

Die Greenpeace-Gruppe Freiburg hat deshalb das sechste Jahr in Folge Gartenmöbel-Anbieter im Raum Freiburg auf ihr Sortiment untersucht. Dabei fanden wir vorbildliche Händler, die heimische Hölzer oder FSC-Produkte anbieten. Einige Geschäfte verkaufen aber nach wie vor kritische Ware. Die Ergebnisse der Recherche finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Auch Tropenholz aus Plantagen ist bedenklich, weil diese Monokulturen oft intensiv mit Düngemitteln und Pestiziden behandelt werden. In Indonesien wird für die Schaffung von Akazien- und Ölpalmenplantagen großflächig Urwald gerodet. Urwald-Teakholz aus Myanmar wird oft als angebliches Plantagenholz deklariert, um seine wahre Herkunft zu verschleiern.



© Stefanie Gekle

## Was können Verbraucher tun?

- **Gartenmöbel aus Buche, Eiche, Esche oder Robinie stammen aus heimischen Wäldern.** Ihr Kauf ist auch ohne FSC-Zertifikat akzeptabel. Das Holz der heimischen Robinie ist ähnlich hart und wetterfest wie Tropenholz. Neu auf dem Markt sind so genannte Thermo-Hölzer, wobei heimisches Holz ohne Chemikalien thermisch so behandelt wird, dass dieses eine gleiche Lebensdauer wie Teak erreicht.
- **Tropenholz sollte nur gekauft werden, wenn es das Siegel des Forest Stewardship Council (FSC) trägt.** Dieser "Welt-Forst-Rat" wurde 1993 als internationale regierungsunabhängige Organisation gegründet, um eine ökologisch nachhaltige und sozial verträgliche Waldnutzung zu fördern. Das FSC-Siegel ist das einzige weltweit anerkannte Öko-Siegel, das eine ökologische, nachhaltige und soziale Forstwirtschaft garantiert.
- **Kaufen Sie Teakholz nur, wenn es das FSC-Zertifikat trägt!**
- **Unterstützen Sie uns, dass Freiburg zur ersten urwaldfreundlichen Stadt Deutschlands wird:** Unterzeichnen Sie das Freiburger Abkommen zum Schutz der Urwälder (s.u.) und fordern Sie auch Ihren Holzhändler dazu auf!

**Freiburger Anbieter von Holz-Gartenmöbeln im Vergleich:**

Gartenmöbel-Anbieter	FSC im Sortiment	Unzertifiziertes Urwaldholz	Anmerkungen	Gesamtbewertung
<b>Bauhaus</b> Basler Str. 98 Freiburg - Haslach	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Sortiment sind Gartenmöbel aus <b>FSC</b>-zertifiziertem Eukalyptus und <b>FSC</b>-zertifiziertem Teak.</li> </ul>	<b>++</b>
<b>BRAUN Möbel Center</b> Hermann-Mitsch-Str 37 Freiburg - Brühl	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein Großteil der Möbel ist aus unzertifiziertem Teak (z.T. Plantagen-Teak). Einzelstücke sind aus heimischer Pinie.</li> <li>Erhältlich ist zudem <b>FSC</b>-zertifiziertes Eukalyptus und <b>FSC</b>-Akazie.</li> <li>Zudem gibt chinesische Eiche, deren Herkunft unklar ist. Greenpeace hält Raubbau an sibirischen Urwäldern für möglich.</li> </ul>	-
<b>Butlers</b> Salzstraße 15 Rathausgasse 10 Freiburg – Altstadt	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Sortiment sind Stühle, Hocker und Tische aus <b>FSC</b>-zertifiziertem Teak, Eukalyptus und Akazie, sowie Bambus.</li> </ul>	<b>++</b>
<b>Dänisches Bettenlager</b> Munzinger Str. 5 79111 Freiburg - Haid	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angeboten werden Gartenmöbel aus <b>FSC</b>-zertifiziertem Eukalyptus,</li> <li>Außerdem gibt es unzertifiziertes Teak, welches nach Herstellerangaben aus Plantagen stammt.</li> </ul>	<b>0</b>
<b>Feinmöbel Studio</b> Adelhauser Str. 29-31a Freiburg - Altstadt	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Geschäft verkauft Gartenmöbel aus <b>FSC</b>-Eiche und rumänischer Lärche. Die Firma ist zudem Unterzeichner des Freiburger Abkommens zum Schutz der Urwälder.</li> </ul>	<b>++</b>
<b>Holzladen Naturholzmöbel</b> Wiesentalstr. 11 Freiburg - Haslach	nein	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhältlich sind Produkte aus Erle und chinesischer Kiefer. Über die Herkunft der chinesischen Kiefer konnte der Hersteller keinen Nachweis liefern. Greenpeace hält Raubbau an sibirischen Urwäldern für möglich.</li> </ul>	-
<b>IKEA</b> Hermann-Mitsch-Str. 61 Freiburg - Brühl	nein	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhältlich sind Gartenmöbel aus unzertifizierter Akazie und Eukalyptus.</li> </ul>	-
<b>John B. Furniture</b> Güterhallenstr. 39 – 41 Freiburg - Brühl	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Firma verkauft Gartenmöbel aus <b>FSC</b>-Eukalyptus und <b>FSC</b>-Teak.</li> <li>Weiterhin erhältlich sind Tische und Stühle aus Bambus.</li> <li>Im Angebot sind außerdem unzertifizierte Vasen und Schalen aus Teak.</li> </ul>	<b>+</b>
<b>KRÄMER Einrichtungen</b> Bertholdstr. 49 Freiburg - Mitte	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhältlich sind Gartenmöbel aus <b>FSC</b>-, Recycling-, und Plantagen-Teak.</li> <li>Verkauft wird außerdem <b>FSC</b>-Eukalyptus und rumänische Akazie.</li> <li>Zudem gibt es Thermo-Esche und Sonnenschirme aus Esche/FSC-Holz.</li> <li>Restbestände an Teak ohne Zertifikat werden laut Hersteller abverkauft.</li> </ul>	<b>+</b>
<b>Lignum</b> Gerberau 9a Freiburg - Altstadt	nein	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Geschäft verkauft ausschließlich Gartenmöbel aus heimischer Buche, Kirsche, Robinie, Eiche, Schwarznuss und Nussbaum. Die Firma ist zudem Unterzeichner des Freiburger Urwaldschutz-Abkommens.</li> </ul>	<b>++</b>
<b>Magazin Direkt</b> Engesserstr. 1 Freiburg - Zähringen Kaiser-Joseph-Str. 239 Freiburg - Mitte	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Sortiment gibt es im Holzbereich hauptsächlich Teak-Gartenmöbel. Der große Teil davon trägt das <b>FSC</b>-Zertifikat. Einzelstücke aus unzertifiziertem Teak sind Restbestände vom Vorjahr und werden abverkauft.</li> <li>Angeboten wird außerdem weiß lackiertes <b>FSC</b>-Eukalyptus.</li> </ul>	<b>+</b>
<b>Mann Mobilia</b> Gundelfinger Str. 2 Freiburg - Zähringen	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkauft wird unzertifiziertes Teakholz, dessen Herkunft unklar ist.</li> <li>Außerdem gibt es <b>FSC</b>-zertifiziertes Hartholz.</li> <li>Stühle mit Iroko-Armlehnen stammen vermutlich aus Raubbau!</li> </ul>	-
<b>Obi</b> Basler Landstr. 16 Freiburg – St. Georgen	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Angebot ist vor allem <b>FSC</b>-Eukalyptus, sowie <b>FSC</b>-Akazie.</li> <li>Erhältlich ist zudem chinesische Eiche, deren Herkunft unklar ist. Greenpeace hält Raubbau an sibirischen Urwäldern für möglich.</li> </ul>	<b>0</b>
<b>Obi</b> Tullastr. 62 Freiburg - Zähringen	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Angebot sind Gartenmöbel aus <b>FSC</b>-zertifiziertem Eukalyptus, Shorea und Akazie und aus heimischer Esche.</li> <li>Außerdem wurden eine Bank aus Teakwurzel und ein Mahagoni-Strandkorb angeboten, die sehr wahrscheinlich aus Urwald-Raubbau stammten.</li> </ul>	-
<b>Praktiker</b> Munzinger Str. 6 Freiburg - Haid	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Angebot sind vor allem Gartenmöbel aus <b>FSC</b>-zertifiziertem Teak, Eukalyptus und Akazie. Außerdem gibt es Einzelstücke aus chinesischer Eiche, die möglicherweise aus sibirischen Urwäldern stammt.</li> </ul>	<b>0</b>

**Zeichenerklärung:** ++ = sehr gut, + = gut, 0 = neutral, - = schlecht, - - = sehr schlecht

**Freiburger Gartenmöbel-Anbieter im Vergleich (Fortsetzung):**

Gartenmöbel-Anbieter	FSC im Sortiment	Unzertifiziertes Urwaldholz	Anmerkungen	Gesamtbewertung
<b>Raiffeisen Baucenter</b> Jakob-Saur-Str. 1 Kirchzarten	ja	evtl.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkauft werden Gartenmöbel aus Akazie, Fichte, Tanne und Kiefer.</li> <li>• Außerdem gibt es <b>FSC-Eukalyptus</b>.</li> <li>• Achtung beim Kauf von Teak, Shorea und sibirischer Lärche! Diese Hölzer stammen mit sehr großer Wahrscheinlichkeit aus Raubbau!</li> </ul>	-
<b>Roller</b> Tullastr. 82A Freiburg - Zähringen	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angeboten wird <b>FSC-zertifiziertes Eukalyptusholz</b>, sowie Gartenbänke aus Kiefer und Zedernholz.</li> <li>• Die Firma ist zudem Unterzeichner des Freiburger Abkommens für den Urwaldschutz.</li> </ul>	+
<b>Toom</b> Hans-Bunte-Str. 10 Freiburg - Zähringen	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkauft werden Gartenmöbel aus <b>FSC-zertifiziertem Gamari (<i>Gmelina Arborea</i>)</b>, <b>FSC-zertifizierter Akazie</b> und <b>FSC-Eukalyptus</b>.</li> <li>• Außerdem sind Dielen aus <b>FSC-Massaranduba</b> erhältlich.</li> </ul>	++
<b>Zipse</b> Industriestr. 2 Freiburg - Gundelfingen Tullastr. 26 Kenzingen	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Sortiment sind vor allem Gartenmöbel aus Teak und Eukalyptus, welche nach den Richtlinien des <b>FSC</b> zertifiziert sind.</li> <li>• Angeboten werden zudem Gartenmöbel aus Akazie und Fichte.</li> </ul>	+
<b>ZG Raiffeisen-Markt</b> Waltershofener Straße 19 Freiburg- Haid	ja	nein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Massivholz Möbel gibt aus <b>FSC-Eukalyptus</b> und <b>FSC-Kiefer</b>.</li> <li>• Zudem gibt es Gartenmöbel aus unzertifizierter Akazie, Fichte und Teak.</li> </ul>	0

**Zeichenerklärung:** ++ = sehr gut, + = gut, 0 = neutral, - = schlecht, -- = sehr schlecht

**Zu den einzelnen Holzarten:**

- **Acacia mangium:** Im Gegensatz zur Robinie, die auch in europäischen Mischwäldern wächst, handelt es sich bei *Acacia mangium* um eine tropische Art, die in Australien und Papua (Papua Neuguinea und Irian Jaya) beheimatet ist. Seit einigen Jahrzehnten findet man sie in riesigen Plantagen in Indonesien und Malaysia für welche Urwälder weichen müssen. Mittlerweile wird sie auch in China, den Philippinen, Thailand und Vietnam angepflanzt.
- **Eukalyptus:** Ursprünglich in Australien beheimatete Baumarten, die heute weltweit in wärmeren Ländern in Plantagen angepflanzt werden. Eukalyptus ist sehr schnell wachsend und wird deshalb häufig zur Zellstoffproduktion verwendet. Eukalyptusplantagen bieten (außer in Australien) kaum Lebensraum für einheimische Tier- und Pflanzenarten. Sofern die Plantagen nicht an Stelle von Urwäldern treten, kann durch die Nutzung von Eukalyptus der Druck auf die Naturwälder etwas reduziert werden.
- **Kiefer/Fichte:** Kiefer- und Fichtenholz muss nicht unbedingt aus heimischen Beständen stammen, sondern wird oft aus Nordeuropa oder Russland importiert. Insbesondere in Russland wird sehr viel Raubbau an Urwäldern betrieben. Auch bei Möbeln aus Kiefer und Fichte sollte deshalb auf die Herkunft geachtet und Ware mit FSC-Siegel bevorzugt werden.
- **Gamari:** (*Gmelina arborea*) Baumart, die natürlich in den feuchteren Wäldern Indiens, Thailands und Indochinas vorkommt. Gamari wird heute auch in Plantagen in Afrika und Mittelamerika angepflanzt.
- **Robinie:** Robinien (*Robinia pseudoacacia*) sind eigentlich in Nordamerika heimisch, werden jedoch schon seit mehreren Jahrhunderten in Europa, insbesondere in Südosteuropa, angepflanzt.
- **Shorea:** Bei „Shorea“ handelt es sich eigentlich um die Bezeichnung einer Baumgattung. Zu Shorea zählen Meranti und Bangkirai bzw. Yellow Balau sowie andere Baumarten. Die größten Bestände der Shorea-Arten findet man in den Tieflandregenwäldern auf Borneo, Sumatra und Neu-Guinea. Shorea-Nachpflanzungen gibt es so gut wie keine.
- **Teak:** Teak (*Tectona grandis*) ist in den feuchten Monsunwäldern von Indien, Myanmar (früher Burma), Thailand und Laos heimisch. Auf der indonesischen Insel Java wird Teak bereits seit mehreren Jahrhunderten angepflanzt. Sowohl die natürlichen Vorkommen im goldenen Dreieck, als auch die Plantagen auf Java sind durch die übermäßige Nutzung stark unter Druck geraten. Es wird allgemein viel mehr Holz eingeschlagen als nachwachsen kann. Die Bezeichnung „Plantagen-Teak“ gibt keine Garantie für eine nachhaltige Forstwirtschaft. In Mittelamerika und Indonesien existieren einige Forstbetriebe, die durch den FSC zertifiziert wurden, und Teak im Angebot haben.

Weitere Informationen über Holzarten, die im Möbel- und Holzbau verwendet werden, können Sie dem Greenpeace-Ratgeber „Holz & Papier“ entnehmen, der auch auf unserer Homepage unter [www.greenpeace-freiburg.de](http://www.greenpeace-freiburg.de) als PDF-Datei herunter geladen werden kann. Informationen zum FSC gibt es auf [www.fsc-deutschland.de](http://www.fsc-deutschland.de). Beteiligen Sie sich außerdem auch an der **Petition** für ein **urwaldfreundliches Freiburg** unter [www.urwaldfreundliches-freiburg.de](http://www.urwaldfreundliches-freiburg.de).

**Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.**